Im Vier-Punkte-Spiel der 1. Herren gegen die punktgleichen Mannen des TTC 1960 Schwirzheim unterlagen die Dichtelbacher am Samstagnachmittag am Ende leider denkbar knapp mit 7:9. Der Sieg für die Eifeler Gäste war keineswegs unverdient, dennoch trauerte jeder Spieler und jeder Fan am Ende dem unglücklichen Ausgang und den verlorenen Meisterschaftspunkten hinterher. Noch nie hatte es der TuS geschafft den Schwirzheimern dermaßen Paroli zu bieten, nie war man bis ins Schlussdoppel gekommen. Doch es bleibt am Ende leider nur eine weitere Niederlage gegen den Angstgegner der 1. Herren.

Dabei hatte der TuS am Start noch vorne gelegen und sicherte sich gleich zwei Doppel im fünften Satz. Arturo Pastoriza/Nico Ballbach und Joel Mähringer/Fabian Mades gewannen dort jeweils mit 11:3. Fabian ersetzte den weiterhin verletzten Torsten Musshoff. In seinem ersten Einzel kämpfte sich Arturo nach zwischenzeitlichem 1:2-Satzrückstand gegen Klein noch zurück und brachte die Dichtelbacher sogar mit 3:1 in Führung. Im mittleren Paarkreuz bestätigte Dario seine hervorragende Verfassung und bezwang den Defensivkünstler Backes in vier Sätzen. Auch im hinteren Paarkreuz wurden die Punkte gerecht geteilt. Fabian gewann hier recht souverän in drei Durchgängen. Es stand 5:4 nach der ersten Einzelrunde. Seinen wahrscheinlich größten Erfolg der Saison erreichte dann Arturo, der zum ersten Mal in seiner Tischtenniskarriere Rainer Meyer besiegen konnte. Zu seiner Freude und zur Freude des Publikums gelang ihm dies sogar eindrucksvoll mit 3:0. Es stand 6:4. Doch jetzt riss die Erfolgssträhne der Dichtelbacher und ganze vier Einzel infolge gingen an die Gäste, sodass es 6:8 stand. Fabian bot gegen Winfried Meyer eine durchwachsene Leistung, konnte sich allerdings im fünften Satz noch einmal zusammenreißen und gewann diesen überdeutlich mit 11:1. Es kam zum Schlussdoppel. Gegen das Abwehrbollwerk Rainer Meyer/Udo Backes gingen Arturo und Nico zu forsch an und lagen schnell mit 0:2 zurück. Durch etwas taktischeres und geduligeres Spiel konnten sie den dritten Durchgang ausgeglichen gestalten, unterlagen hier jedoch leider mit 10:12 in der Verlängerung. Nach dem Abendsieg der Schwirzheimer in Beltheim sind es nun bereits vier Punkte, die Dichtelbach zum vorerst rettenden Ufer, dem Relegationsplatz, fehlen. Ein sehr schweres Unterfangen. Der Nichtabstieg rückt in immer weitere Ferne.